

Lohn / Kosten

Relevanter als der Verrechnungslohn pro Stunde sind die erbrachten Leistungen während dieser Zeit.

Moderne, gut eingerichtete Betriebe machen einen «teuren» Eindruck, Hinterhofwerkstätten dagegen wirken «preisgünstig». Dieser Eindruck trügt, denn eine präzise Diagnose und zuverlässige Service- und Reparaturarbeiten sind ohne die entsprechenden Geräte/Werkzeuge heute gar nicht mehr zu bewältigen.

Der Schlüssel zum Erfolg liegt bei optimal eingerichteten Betrieben mit zuverlässigen, bestens geschulten und motivierten Fachpersonal, rationellen Arbeitsabläufen und angenehmen Arbeitsbedingungen.

Unser Ziel:

- Zufriedene Kunden



Infrastruktur

Eine Bootswerft benötigt für ihre anspruchsvolle Infrastruktur genügend Raum und zahlreiche spezielle Arbeitseinrichtungen.

Untenstehend sind einige davon aufgeführt:

Gebäude

- Beheizte Werkstatt mit mind. 5 m Höhe
- Hallenkran, Gurte
- Waschplatz mit Öl- und Wasserabscheider
- Büroräume, WC, Dusche und Garderoben
- Computer und Drucker
- Küche, Aufenthaltsraum
- Lagerraum für Ersatzteile
- Spezieller Lagerraum für Altöl, Batterien etc.
- Winterlagerplätze für Boot und Trailer (ganz Jahr)
- Kielgrube
- Motorentest-Becken

Ausrüstung

- Traktor, Stapler, Hydraulik- und Strassenanhänger
- Zurrgurte, Spanset, Polster und Schütze
- Hochdruckreiniger
- Schreinerei für Bootbauer
- Holzlager mit Teak, Mahagoni, Eiche etc.
- Kleinmaschinen (Akkubohrmaschine etc.)
- Kompressionsmessgerät Diesel und Benzin
- Staubsauger für Wasser und Staub
- Standbohrmaschine
- Diverse Produkte
- Werkbänke
- Vollständige Werkzeugkisten
- Wagenheber
- Luftkompressor
- Batterieprüf- und Ladegeräte
- Farbmischrampe
- Laptop, Software für Motoreinstellungen
- Servicewagen
- Zelt für Grossprojekte



Sind die Rechnungen der Bootswerft wirklich zu hoch?

Hundert Franken und mehr für eine Stunde Arbeit sind viel Geld. Zu viel?

Die **Bootswerft A.Scholl AG** legt Wert auf korrekte, transparente Preise. Die nachstehende Aufstellung vermittelt einen Überblick über die Kostenstruktur Ihrer Fachwerkstatt und gibt Ihnen die Möglichkeit, die Leistungen Ihrer Werft selbst zu bewerten. Bedenken Sie, dass mit dem verrechneten Stundenansatz nicht nur die Arbeit des Mechanikers und Bootbauer oder Bootfachwart sondern ein ganzes Paket an Leistungen bezahlt wird.



Direkte Lohnkosten

Dipl. Mechaniker und Bootbauer
CHF 25.– bis 40.–

+ Sozialleistungen

Arbeitsgeberanteil für AHV, AL, BVG, SUVA
und Krankentaggeldversicherung
CHF 4.– bis 8.–

+ Absenzen

Ferien, Feiertage, bezahlte Feiertage,
ungedekte Anteile bei Krankheit, Unfall,
Militärdienst, berufliche Weiterbildungskurse.
CHF 6.– bis 11.–

+ Büro und Verwaltung

Auch die nette Stimme am Telefon und die
flinken Hände, die Ihre Rechnungen schreiben,
werden durch den Verrechnungslohn gedeckt.
CHF 10.– bis 12.–

+ Ständige Bereitschaft/ Fahrzeuge

Als Kunde schätzen Sie es, wenn im Notfall
kurzfristig jemand für Ihr Boot Zeit hat und
unvorhergesehene Arbeiten gleich erledigt
werden. Die Bootswerft ist von Montag bis
Samstag (Saison) für Ihre Kundschaft im
Einsatz. In Cheyres werden keine Autospesen
verrechnet zudem sind Bewilligungen für
Überbreiten für Transporte im Stundenlohn
inbegriffen. CHF 8.– bis 9.–

Werkstattchef und Annahme

Die Leistungen des Werkstattchefs und des
Annahmepersonals werden in den meisten Fällen
nicht in Rechnung gestellt, sie sind im
Verrechnungslohn enthalten. Dazu gehören neben
der Kundenberatung auch der Shop-Verkauf.
Die Anleitung der Mechaniker, Bootbauer und der
Lernenden, Erstellen von Kostenvoranschlägen,
Besprechungen, Inventar Bewirtschaftung,
Material Beschaffung CHF 12.– bis 20.–

+ Reinigung und Unterhalt

Räumlichkeiten, Vorplatz, Einrichtungen,
Werkzeuge, Fahrzeuge, Anhänger, Mietboote und
Prüfgeräte sollen immer sauber und einsatzbereit
sein. CHF 2.– bis 3.–

+ Umwelt und Entsorgung

Der Umgang mit problematischen Stoffen wie
Abwasser, Altöl, Frostschutz, Reinigungs- und
Lösungsmitteln, Batterien, Säuren, Kunststoffen,
Karton, Serviceteile, Ölfilter, etc. erfordert
Verantwortungsbewusstsein, Platz, Geld,
Arbeitszeit und zum Teil gebührenpflichtige
Kontrollen. CHF 3.– bis 5.–

+ Diverse Kosten

Arbeitssicherheit, Strom, Wasser, Heizung,
Betriebshaftpflicht-, Feuer-, Einbruch- und andere
Versicherungen, Händlerschilder, Büromaterial,
Drucksachen, Gebühren, Berufskleider, Kunden-
Informationen und Werbung.
CHF 5.– bis 7.–

+ Gebäudekosten

Eine Bootswerft benötigt für ihre
Spezialinfrastruktur genügend Raum, um auch
den gesetzlichen Anforderungen zu
entsprechen. Zudem müssen die Arbeitsplätze
mit einem Hallenkran erschlossen sein.
Genügend gedeckte Aussenplätze sind nötig,
damit die Annahme und Lagerung der Boote
gewährleistet ist. CHF 20.– bis 23.–

+ Einrichtung und Werkzeuge

Eine gut eingerichtete Werft bedarf einer
grossen Zahl von zum Teil markenspezifischen
Spezialwerkzeugen und einer leistungsfähigen
EDV-Anlage. Bei Software- und
Lizenzprogrammen fallen monatlich oder
jährlich Lizenzgebühren an, damit direkt auf
die Datenbanken der Hersteller zugegriffen
werden kann. Die vielseitigen Bedürfnisse für
Motoren, Bootbau und Bootsunterhalt setzen
eine entsprechende Werkstatteinrichtung
voraus, die dauernd unterhalten und
aktualisiert werden muss. Je nach
Betriebsgrösse und Anzahl Arbeitsplätze
entsteht daraus ein Aufwand pro Mitarbeiter-
Stunde. CHF 10.– bis 12.–

= Selbstkosten für eine Stunde Arbeit

Die Abweichungen der Durchschnittswerte
ergeben sich je nach Marke, Region und
Ausstattung des Betriebes.

CHF 105.– bis 150.– exkl. MwSt.